

Pressemitteilung vom 16.09.2020

Mehr Platz für SWE-Mitarbeiter

Neues Funktionsgebäude der Stadtwerke Eutin GmbH ist fertig

Eutin. Wer sein Geschäftsfeld erweitert, braucht auch mehr Platz für seine Mitarbeiter und Gerätschaften. So ging es auch der Stadtwerke Eutin GmbH (SWE), die in den vergangenen Jahren auf Expansionskurs war: Die Sparten für Breitband und IT-Dienstleistungen wurden immer umfangreicher, so dass Ende des vergangenen Jahres die Entscheidung fiel, am Firmensitz an der Eutiner Holstenstraße ein neues Funktionsgebäude zu schaffen. In diesen Tagen wurde die Erweiterung jetzt in einer kleinen Feierstunde ihrer Bestimmung übergeben.

Der Oldenburger Architekt Peter Jacobsen und Bauleiter Gerrit Gerdts von der Lübecker Firma Montagebau Hansa GmbH überreichten den symbolischen Schlüssel an SWE-Geschäftsführer Marc Mißling. Und alle Beteiligten hatten Gutes zu berichten: Die Atmosphäre während der Bauzeit vom Jahresanfang bis zur Übergabe sei frei von Reibereien und von großer Harmonie geprägt gewesen, und das Projekt sei sowohl im zeitlichen als auch im finanziellen Rahmen geblieben.

SWE-Geschäftsführer Marc Mißling freute sich besonders über die zeitgerechte Fertigstellung: „Durch den Neubau haben jetzt alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein Arbeitsumfeld, wie man es sich nur wünschen kann. Die funktionale Verbesserung liegt auf der Hand: Das zentrale Lager, die Fahrzeughalle und dringend benötigte neue Büros - alles in einem Komplex. Die Stadtwerke Eutin haben höheren Platzbedarf durch Wachstum, und diese Bedürfnisse wurden in hervorragender Weise erfüllt. Ich danke allen Beteiligten, dass sie unsere Pläne in so hoher Qualität umgesetzt haben.“

Das Gebäude hat eine Nutzfläche von 1250 Quadratmeter und ist ebenso mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach mit 15 KW Leistung und einem Anschluss an das Fernwärmenetz des Blockheizkraftwerks des Kirsten-Bruhn-Bades ausgestattet. Im Innern ist Platz für 10 Büros mit 18 Mitarbeitern, große Lagerräume und Abstellfläche für 14 Fahrzeuge. Dazu Christian Kulesa als Technischer Leiter: "Hierbei handelt es sich in erster Linie um hochwertige Montagefahrzeuge mit ihren wertvollen Gerätschaften, die wir jetzt sicher und frostfrei unterbringen können.



Bauleiter Gerrit Gerdts (Mitte) übergab den symbolischen Schlüssel für das Funktionsgebäude an SWE-Chef Marc Mißling. Mit ihnen freute sich Architekt Peter Jacobsen.



Mit Corona-bedingtem Abstand durchschnitten die Beteiligten das symbolische Band: Von links Rüdiger Rugullies (SWE), Bauleiter Gerrit Gerdts, Architekt Peter Jacobsen, SWE-Chef Marc Mißling und der Technische Leiter der Stadtwerke, Christian Kulesa.